

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.09.2013

Kündigung der Nutzungsverträge für die Begegnungsstätte Weilerstraße 8 Köln-Esch

In der Sitzung der Bezirksvertretung 6 stellte Frau Rüßmann, Seniorenvertreterin, folgende Anfrage:

1. Sind die Bindungen für die Begegnungsstätte „Alte Schule“, Weilerstraße 8 ausgelaufen?
2. Was geschieht mit den Nutzern dieser Räumlichkeiten?
3. Sieht die Stadt Köln Möglichkeiten, Ersatzräume im Bereich Esch zur Verfügung zu stellen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.

Das Objekt Weilerstraße 8 wurde mit Kaufvertrag vom 21.07.2007 von der Stadt Köln veräußert. Bestandteil des Kaufvertrages war eine auf 20 Jahre befristete Nutzungsbeschränkung, die den Käufer nicht verpflichtet, eine bestimmte Nutzung aufzunehmen oder fortzusetzen, sondern seitens der Stadt Köln nicht gewünschte Nutzungen ausschließt. Diese Art der Regelung ist bei bebauten Objekten mit mehreren Mietverhältnissen verschiedener Art üblich.

Diese Nutzungsbeschränkung lautet wie folgt:

"Der Käufer verpflichtet sich, auf dem Grundbesitz auf die Dauer von 20 Jahren ab dem heutigen Tag (Tag der Vertragsbeurkundung) keinen Supermarkt, Verbrauchermarkt, sonstigen Einzelhandel, Hotel o.ä. zu bauen oder einzurichten."

Diese Nutzungsbeschränkung ist mit Dienstbarkeit im Grundbuch gesichert.

Zu 2.

Über die unter 1. dargestellte Nutzungsbeschränkung hinaus wurde der Käufer verpflichtet, die bestehenden Mietverhältnisse (3 Wohnnutzungen, 7 Gewerbe) zu übernehmen, sie unterliegen damit den gesetzlichen Bestimmungen. Eine weitergehende Verpflichtung des Käufers, insbesondere in Hinblick auf eine unbefristete Fortführung der bestehenden Mietverhältnisse, wurde wie üblich auch hier nicht vereinbart.

Darüber hinaus hat die Sozialverwaltung die Seniorenarbeit in dieser Einrichtung bis 2010 als „ehrenamtlich geführten Stützpunkt“ unter Trägerschaft der PariSoz gGmbH finanziell unterstützt. Nachdem der Träger seine Aktivitäten eingestellt hatte, liegen hier keine weiteren Erkenntnisse über die verbliebenen Nutzer vor.

Zu 3.

Die Sozialverwaltung hat keine Möglichkeiten, Räume für ehrenamtlich geführte Seniorengruppen im Bereich Esch anzubieten.